



Lithium Energy and Power GmbH & Co KG schließt Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Batterie-Technologie ab

28. Februar 2018
PI 10106 BBM FF/af

- ▶ Lithium Energy and Power GmbH & Co KG: Gemeinschaftsunternehmen von Bosch, GS Yuasa und Mitsubishi Corporation
- ▶ Lithium-Ionen-Technologie erfolgreich weiterentwickelt
- ▶ Unternehmen nutzen Erkenntnisse für künftige Aktivitäten

Stuttgart/Kyoto/Tokyo – Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten des Gemeinschaftsunternehmens Lithium Energy and Power GmbH & Co. KG (LEAP) sind abgeschlossen. Die Robert Bosch GmbH (Stuttgart, Deutschland) und die japanischen Unternehmen GS Yuasa International Ltd. (Kyoto) und die Mitsubishi Corporation (Tokyo) hatten das Joint-Venture im November 2013 gegründet, um gemeinsam zu forschen und die nächste Generation der Lithium-Ionen-Batterietechnologie zu entwickeln. Die Partner haben während der Zusammenarbeit ihr Know-how in eine erfolgreiche Partnerschaft eingebracht und den Stand der Technik im Bereich Lithium-Ionen weiterentwickelt.

Nachdem die Entwicklungstätigkeiten abgeschlossen sind, und LEAP entschieden hat, nicht in die Fertigung der nächsten Generation von Lithium-Ionen-Batterien einzusteigen, haben die Partner übereinstimmend entschieden, das Joint Venture aufzulösen. Die Mitarbeiter kehren in die Stammhäuser zurück. Bosch, GS Yuasa und Mitsubishi Corporation werden die im Gemeinschaftsunternehmen gewonnenen Erkenntnisse für künftige Aktivitäten nutzen.

In Anbetracht der guten Beziehung, die die Partner im Joint Venture aufgebaut haben, streben sie auch für die Zukunft eine weitere Zusammenarbeit an.

Journalistenkontakt:

Florian Flaig,

Telefon: +49 711 811-6282

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 nach vorläufigen Zahlen mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselmotoren kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.